Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2095

Antrag

der Abgeordneten Bauknecht, Glüsing (Dithmarschen), Dr. Pflaumbaum, Wehking und Fraktion der CDU/CSU

betr. **Ernteschäden 1960**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

als Hilfeleistung für die durch die anhaltenden Regenfälle während der Zeit der Getreideernte geschädigten landwirtschaftlichen Betriebe, denen zu einem großen Teil die Getreideernte schwer beschädigt oder verdorben ist und die in vielen Fällen in Gebieten liegen, die durch die Witterungsschäden 1954, die Hochwasserschäden 1956 und die Trockenheitsschäden 1959 betroffen wurden, zur Sicherung der Bestellung und Ernte 1961 gemeinsam mit den Ländern folgende Hilfsmaßnahmen durchzuführen:

1. Stundung bzw. Erlaß der Lastenausgleichsabgaben für die Betriebe, die in den Jahren 1954 bis 1960 mehrfach durch Witterungsschäden betroffen wurden;

2. Verlängerung der Zinsverbilligung früherer Ernteschädenkredite;

3. Umwandlung früherer zinsverbilligter öffentlicher Kredite in zinslose Darlehen mit dem Ziel der Niederschlagung in den Fällen, in denen der diesjährige Schaden die Existenz oder den Anschluß an die Ernte 1961 gefährdet;

4. entsprechend dem Beschluß des Deutschen Bundestages vom 1. Februar 1957 zu Drucksache 2965 der 2. Wahlperiode

   a) Bereitstellung neuer Kredite und ihre Zinsverbilligung auf 2,5 v. H. mit der Möglichkeit der Umwandlung in verlorene Zuschüsse bei anhaltender Existenzgefährdung,

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 63551

b) Beteiligung an den Hilfsmaßnahmen der Länder für überhöhte Trocknungskosten des Schadgetreides mit außergewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Auswuchs.

Bonn, den 4. Oktober 1960

Bauknecht
Glüsing (Dithmarschen)
Dr. Pflaumbaum
Wehking
Dr. Krone und Fraktion